

Mitteilung	6442/2021	Fachbereich 1 Herr Hoffmann
Weltkulturerbe "Eifeler Mhlsteinrevier"; Sachstandsmitteilung		
Folgenden Gremien zur Kenntnis: Ausschuss für Kultur und Tourismus		

Information:

Für die Erstellung des Tentativlistenantrages zum „Eifeler Mhlsteinrevier“ wurde seitens der Kooperationspartner zur Zusammenarbeit und der gemeinschaftlichen Beantragung zur Anerkennung der historischen Mahl- und Mhlsteinbrche des Eifeler Mhlsteinreviers als Welterbe Frau Dipl.-Ing. (FH) Anita Kuisle M.A und Herr Prof. Dr. Albrecht, zur Erstellung eines Tentativlistenantrages beauftragt. Zur Untermalung sowie Verdeutlichung der in vielfältiger Weise bereits im Vorfeld übersandten digitalen Unterlagen fand ergänzend in der Zeit vom 13.05. – 15.05.2021 eine Bereisung der Einzelreviere in den Gebietskörperschaften Stadt Mayen, Stadt Mendig, Stadt Andernach, Verbandsgemeinde Mendig, sowie der Verbandsgemeinde Vordereifel mit den beteiligten Ortsgemeinden Kottenheim und Ettringen, statt, um sich abschließend einen realen Eindruck vor Ort zu verschaffen.

Im Rahmen der Bereisung der Einzelreviere wurden Frau Dipl. – Ing. Anita Kuisle M.A. und Herr Prof. Dr. Albrecht durch die jeweiligen Verwaltungsspitzen oder aber deren Vertreter der beteiligten Gebietskörperschaften begrüßt. Frau Dipl.-Ing. Anita Kuisle Kuisle M.A. und Prof. Dr. Albrecht dankten in ihrem Resümee für die ausgezeichnete Vorarbeit, die bisher schon geleistet worden sei. Insgesamt wurde der Eindruck vermittelt, dass die Kooperationspartner weder Arbeit noch Mhen scheuen und mit Herzblut hinter dem Vorhaben der Anerkennung der Region als UNESCO-Welterbe stnden.

Im Rahmen der Bereisung wurden die nachstehend aufgeführten Einzelpunkte einer ganzheitlichen Betrachtung, dies sowohl unter wissenschaftlichen- als auch unter individuell Einzelrevier bezogenen Gesichtspunkten, unterzogen.

- Festlegung der Titel und Darstellung der Alleinstellungsmerkmale der Einzelreviere
- Reviername
- Kern- und Pufferzonen
- Verbindung der Trassenführung in Kern- und Pufferzonen
- Beteiligung Fachbehörden
- Personalausstattung und Finanzierung der Maßnahme
- Zeitliche Vorgaben bis hin zur Antragstellung 30.06.2021
- Bereisung des Landesfachbeirates in der Zeit vom 06.09.-11.09.2021

Vorrangig gilt es nunmehr die Kern- und Pufferzonen der Einzelreviere gemäß den jeweiligen Gegebenheiten unter Miteinbeziehung der festgelegten Alleinstellungsmerkmale darzustellen und mit Herrn Prof. Dr. Albrecht sowie Frau Dipl.-Ing. Anita Kuisle M.A. abschließend abzustimmen.

Generell wird derzeit davon ausgegangen, dass neben der Bewerbung Eifeler Mhlsteinrevier zwei weitere Projekte (Sayner Htte und Moseltal) für das Land Rhld.-Pfalz, bis zum 30.06.2021 im Sekretariat für das Welterbe, neu angesiedelt im Innenministerium, eingehen werden. Im weiteren Verfahren wird sich der Landesfachbeirat mit den Antragsunterlagen zu den Einzelprojekten befassen und zwei Projekte zur Weiterleitung und Beratung an die Kultusministerkonferenz nominieren. Die Kultusministerkonferenz hat

festgelegt, dass jedes Bundesland bis zum 31.10.2021 maximal zwei Bewerbungen um Aufnahme in die Deutsche Tentativliste einreichen kann. Im Anschluss wird ein internationaler Fachbeirat diese Vorschläge evaluieren. Im Jahr 2023 wird dann die Kultusministerkonferenz die neue Tentativliste beschließen und zum 01.02.2024 bei der UNESCO vorlegen.

Da zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung die Mehrzahl der vorstehenden Einzelpunkte sich noch „schwebend“ in einem Bearbeitungs- und Abstimmungsverfahren befinden, werden wir, wie gewohnt, im nächsten Sitzungslauf, weiter berichten